

D

Rundgänge, Kuchen und Kunst

Langer Galeriesonntag bei Corona Unger

31.05.18



FACEBOOK











Ausstellungsbesucher in der Galerie Unger – vor einem Bild der Künstlerin Paola Neumann.

© Galerie Unger

Bremen - Von Thomas Kuzaj. Eine "herrlich lichte, frühsommerliche Ausstellung" ist es, sagt die Schwachhauser Galeristin Corona Unger. Wie berichtet, sind in ihren Räumen an der Georg-Gröning-Straße gegenwärtig aktuelle Arbeiten der Malerin Paola Neumann zu sehen – unter dem Titel "Verwehungen – Der weite Blick".

Bremen - Von Thomas Kuzaj. Eine "herrlich lichte, frühsommerliche Ausstellung" ist es, sagt die Schwachhauser Galeristin Corona Unger. Wie berichtet, sind in ihren Räumen an der Georg-Gröning-Straße gegenwärtig aktuelle Arbeiten der Malerin Paola Neumann zu sehen – unter dem Titel "Verwehungen – Der weite Blick".

"Wunderbar sinnlich" sind sie, diese "Farbverwehungen", so Unger. "Paola Neumanns Gemälde erreichen mit großer malerischer Präsenz die Sinne des Betrachters." Es ist ein Spiel mit Licht und Tiefe. Zugleich entfalten die Bilder in all ihren "Verwehungen" einen geradezu frühlingshaften Zauber.

Der nun so langsam endet – jedenfalls in der Ausstellung. Die nämlich dauert bis Sonntag, 3. Juni. Und zum Finale lädt Unger an eben diesem 3. Juni zu einem "langen Galeriesonntag, der von 11 bis 17 Uhr Führungen und Finissage miteinander verbindet". Um 12 Uhr und um 14 Uhr stehen Führungen zu ausgewählten Werken der Ausstellung auf dem Programm. Um 15 Uhr beginnt die Finissage mit Kuchenbüfett, um 16 Uhr ein Rundgang durch das Galeriehaus.

Die Künstlerin Paola Neumann lebt und arbeitet in Berlin. Von 1984 bis 1990 studierte sie freie Malerei an der Hochschule der Künste Berlin. "Früher waren leuchtende Farbfelder und reduzierte Kompositionen bestimmend für meine Arbeit", schreibt Neumann auf ihrer Homepage. In den vergangenen Jahren aber lösten sich "die Farbfelder weitgehend auf". Neumann: "Übergänge und Unschärfe prägen meine Bilder heute."

